

STUDIERENDE & ABSOLVENT*INNEN
INTERNATIONALISIERUNG
FORSCHUNG
RESSOURCEN

JAHRESBERICHT 2022

DAS JAHR 2022

Nachdem die Corona-Verordnung im Frühjahr 2022 auslief, kehrte an der HBC endlich wieder Leben ein. Vorlesungen fanden weit überwiegend in Präsenz statt, die Maskenpflicht in Gebäuden fiel weg. Nach zwei Jahren Ausnahmezustand zeigte sich, was die Hochschule Biberach ausmacht – persönliche Gespräche, Begegnungen auf dem Campus, Vorlesungen im Hörsaal.

Im Wintersemester stand jedoch schon die nächste Herausforderung an: durch den Ukraine-Krieg und die drohende Gas-mangellage waren alle Hochschulen verpflichtet, 20 % Energie einzusparen. Durch die Absenkung der Temperatur in Hörsälen und Büros, nicht beheizter Flure, einer verlängerten Winterpause und zahlreicher weiterer Maßnahmen konnte dieses Ziel erreicht werden. Die Aufenthaltsqualität am Campus war jedoch, insbesondere im Bereich der studentischen Lernplätze, welche sich teilweise auf Flurflächen befinden, deutlich eingeschränkt. Eine Evaluation der Maßnahmen wird folgen.

Um den Campus zukünftig attraktiver zu gestalten und die Bedarfe aller Statusgruppen zu eruieren, führte das Projektbüro Campus Zukunft einen breit angelegten Beteiligungsprozess zur Campuserneuerung durch. In drei moderierten Workshops diskutierten Studierende, Professor*innen und Mitarbeitende gemeinsam, was einen lebenswerten Studien- und Arbeitsort ausmacht. Die Ergebnisse sollen in eine Campus-Gesamtplanung münden.

Ebenfalls in 2022 wurden die Bemühungen der HBC, sich als Nutzerin der Liegenschaften aktiv in die Campuserneuerung einzubringen, von Erfolg gekrönt: Wissenschaftsministerin Theresia Bauer ernannte die HBC zur „Pilothochschule klimaneutraler Campus“. Damit verbunden sind Mittel für die energetische Sanierung des D-Gebäudes in Höhe von 19 Mio. €. Für die HBC ist das eine einmalige Chance, das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 tatsächlich zu erreichen.

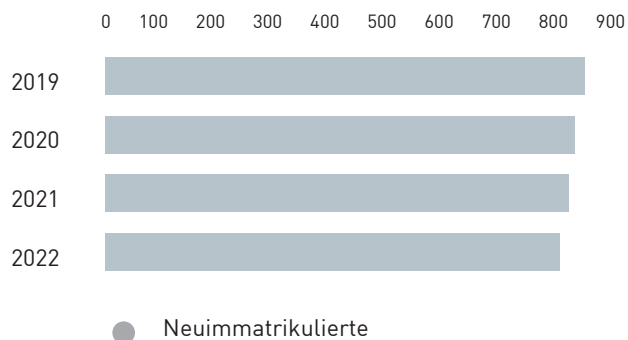
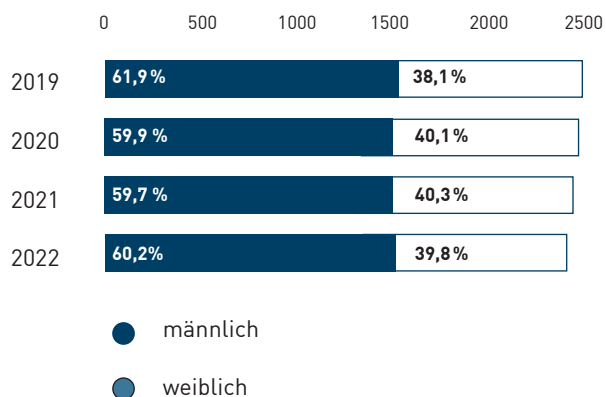
Gleichfalls erfolgreich war die gemeinsame Anstrengung der Hochschulen für angewandte Wissenschaft in Baden-Württemberg, das Promotionsrecht zu erhalten. Über die Mitgliedschaft im Promotionsverband, welcher 2022 gegründet wurde, können forschungsstarke Professor*innen nun das Promotionsrecht erhalten. Sechs Professor*innen der HBC konnten direkt in den Promotionsverband aufgenommen werden.

Die verschiedenen Aktivitäten im Bereich Gleichstellung und Diversität wurden in 2022 deutlich sichtbar. Die HBC unterzeichnete die Charta der Vielfalt und verabschiedete im Senat die Inklusionsvereinbarung sowie die Richtlinie zum Schutz vor Benachteiligung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Auch das Konzept zur Verwendung gendersensibler Sprache wurde diskutiert und beschlossen.

Im Juni wurde Thomas Schwäble als Kanzler der Hochschule Biberach wiedergewählt. Senat und Hochschulrat sprachen ihm mehrheitlich das Vertrauen aus, die HBC weiterhin auf ihrem Erfolgskurs zu halten und die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Erste Maßnahme dafür war die Entwicklung eines neuen Mittelverteilungssystems.

Nächste Schritte, um die Auslastung der HBC weiterhin stabil zu halten, ist die Umsetzung der im Jahr 2022 geplanten neuen Studiengänge Master Holzbau-Ingenieurwesen, Master Ressourcenschonende Architektur sowie Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen.

STUDIARENDE

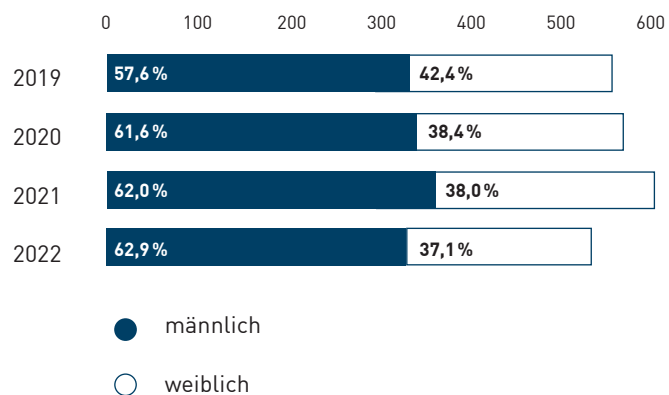


Jahr	Studierende gesamt ¹	davon männlich ¹	davon weiblich ¹	Neu- immatrikulierte ²
2019	2486	1540	946	853
2020	2455	1471	984	835
2021	2393	1428	965	820
2022	2337	1406	931	807

¹ Amtliche Zahlen Wintersemester

² Amtliche Zahlen Sommersemester und darauf folgendes Wintersemester

ABSOLVENT*INNEN



Prüfungsjahr	Absolvent*innen gesamt ¹	davon männlich ¹	davon weiblich ¹
2019	564	325	239
2020	573	353	220
2021	600	372	228
2022	523	329	194

¹ Absolvent*innen des Wintersemesters und darauf folgenden Sommersemesters

INTERNATIONALISIERUNG

Die Internationalisierung erreichte in 2022 im Hinblick auf die Mobilitätszahlen annähernd das Vor-Corona-Niveau. Da es unter den Studierenden peer-to-peer-Vorbilder im Hinblick auf die Internationalisierung durch die Auslandseinschränkungen während der Corona-Pandemie nur wenige gab, waren die digitalen internationalen Lehrformate sowie der direkte Austausch mit internationalen Studierenden bspw. im Rahmen von social events wichtige Impulse für den Weg ins Ausland. Diese wurden durch den Ausbau der Stipendienmöglichkeiten weiter gestärkt, insbesondere ist hier der durch ein Fulbright-Stipendium finanzierte USA-Aufenthalt der Masterstudierenden Christiane Schneider besonders zu erwähnen.

Das „International and intercultural study program“ (IIP@HBC), welches vom DAAD im Rahmen von HAW.International von 2022 bis 2026 mit 850.000 Euro gefördert wird, sorgte dafür, dass die englischsprachigen Angebote an der HBC im Wintersemester

2022/23 ausgebaut wurden und verschiedene Unterstützungsmaßnahmen für Lehrende, Mitarbeitende und Studierende initiiert wurden. Zudem kamen über diese Förderung erste Gastdozierende von den Partnerhochschulen an die HBC und Studierende der Partnerhochschulen haben durch dieses Programm mehr Auswahlmöglichkeiten für ihr Studium an der HBC. Gleichzeitig ist das Programm der Anlass, bestehende interne Prozesse und Materialien zu überdenken und zu verbessern.

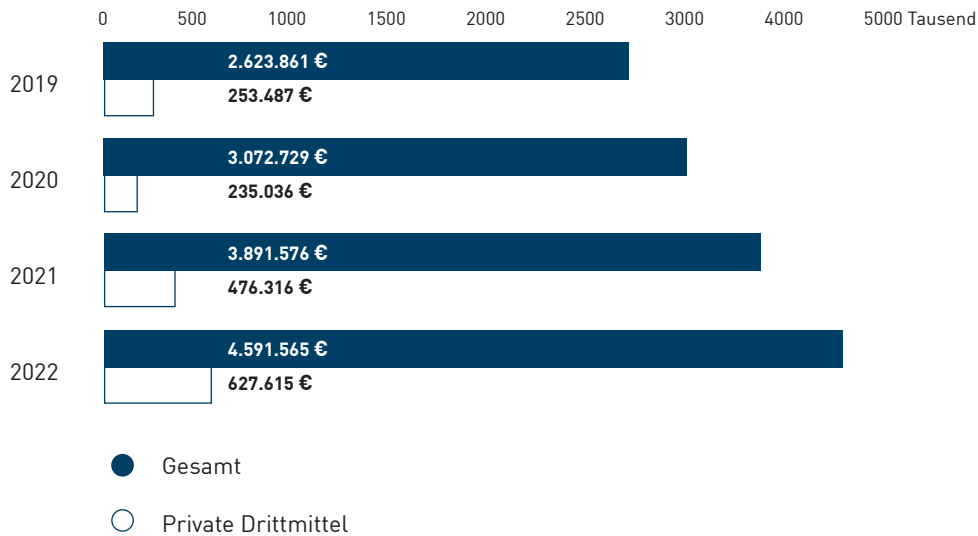
Erfolgreich war die Antragstellung bei der Baden-Württemberg Stiftung für eine gemeinsame Lehrveranstaltung mit gegenseitigen Besuchen durch die HBC gemeinsam mit den Partnerhochschulen in Chile, welche 2023 erstmals durchgeführt werden wird. Die Kooperationen mit Tucuman (Argentinien) und Ho-Chi-Minh-City (Vietnam) in den Studiengängen Master Engineering Management und Civil Engineering wurden fortgesetzt und durch den stärkeren persönlichen Austausch weiter gestärkt.

Summerschools in den USA, Schweden und Griechenland

850.000 Euro Förderung
durch den DAAD

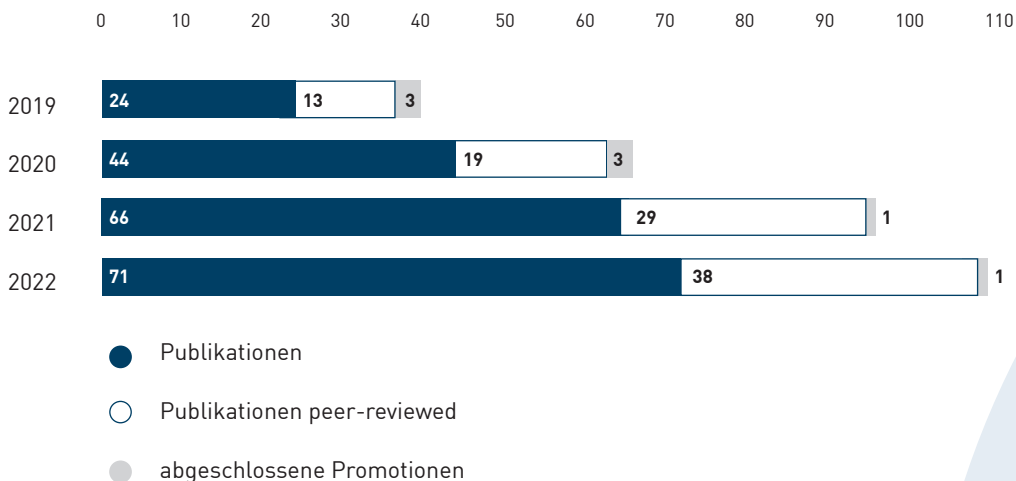
drei ausländische Gastdozierende
durch IIP@HBC-Förderung

FORSCHUNG



Jahr	Gesamt	Private Drittmittel
2019	2.623.861 €	253.487 €
2020	3.072.729 €	235.036 €
2021	3.891.576 €	476.316 €
2022	4.591.565 €	627.615 €

PUBLIKATIONEN



99

Fernleihen an andere Bibliotheken gesendet

662

Fernleihen von anderen Bibliotheken erhalten

BIBLIOTHEK

48.723

Bestand nicht-elektronische Medien

152

Genutzte Datenbanken

495

neu hinzugekommene Medieneinheiten

200

Zeitungen und Zeitschriften im Abonnement

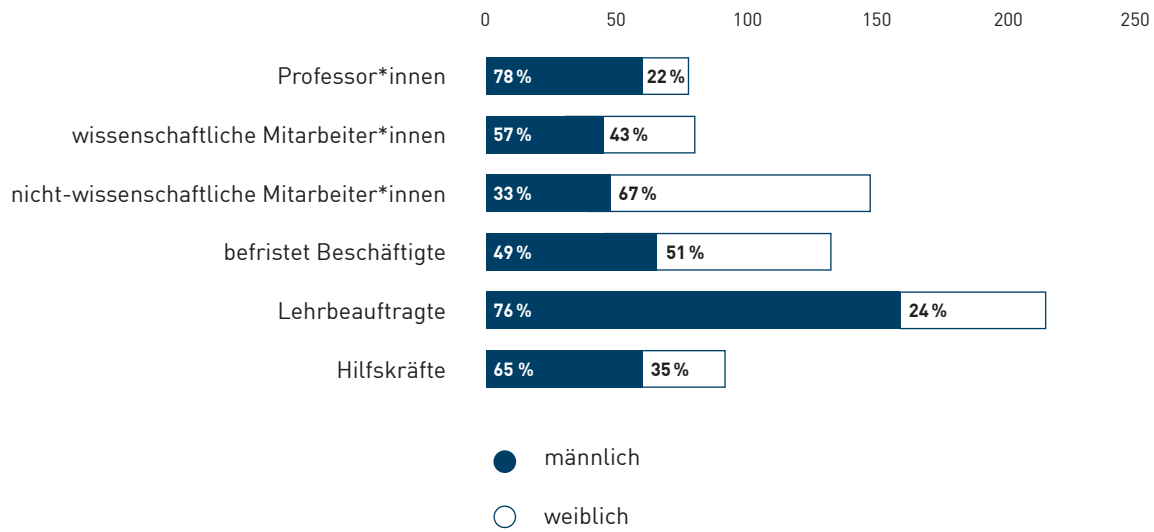
35.796

elektronische Medien (E-Books)

11.876

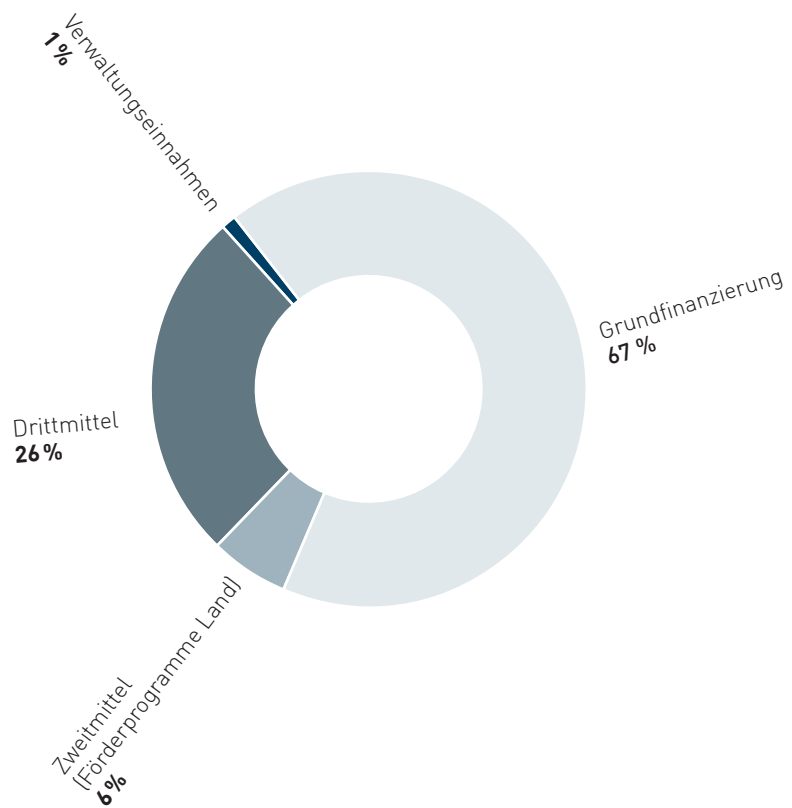
Entleihungen und Verlängerungen

PERSONAL



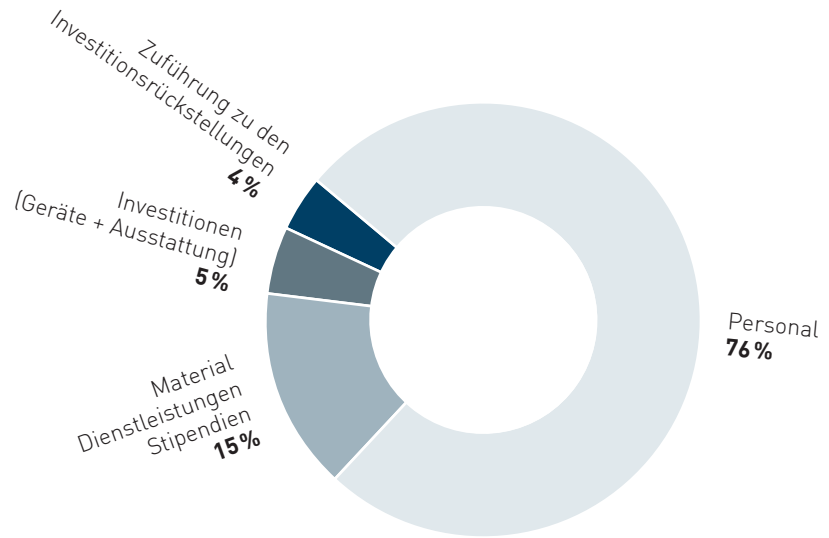
2022	gesamt	davon männlich	davon weiblich
Beschäftigte	230	96	134
davon wissenschaftliche	82	47	35
Beschäftigte in Teilzeit	124	43	81
befristet Beschäftigte	131	64	67
Professor*innen	76	59	17
Neuberufungen	2	1	1
Professurvertreter/Gastprofessuren	14	7	7
Lehrbeauftragte	223	169	54
Hilfskräfte	89	58	31

EINNAHMEN



Grundfinanzierung	18.117.622 €
Zweitmittel (Förderprogramme Land)	1.480.754 €
Drittmittel	7.010.464 €
Verwaltungseinnahmen	364.825 €
Summe	26.972.690 €

AUSGABEN



Personal	20.543.648 €
Material / Dienstleistungen / Stipendien	4.112.175 €
Investitionen (Geräte + Ausstattung)	1.350.263 €
Zuführung zu den Investitionsrückstellungen	967.580 €
Summe	26.972.690 €

IMPRESSUM

Jahresbericht für das Jahr 2022

01. Januar 2022 – 31. Dezember 2022

Erörterung in Senat und Hochschulrat am 13. Dezember 2023

HBC Rektorat der Hochschule Biberach | Karlstraße 11 | 88400 Biberach/Riß

www.hochschule-biberach.de